

TVSH-Rundschreiben 118 zur Coronakrise: Fristverlängerungen für Gaststättenerlaubnisse, gemeinsame Verbändeinitiative im Tourismus

16.03.2021

Liebe TVSH-Mitglieder,

erfahren Sie hier mehr über die Fristverlängerung für Gaststättenerlaubnisse und die gemeinsame Social-Media-Kampagne deutscher Verbände.

Fristverlängerungen für Gaststättenerlaubnisse

Aufgrund der SARS-CoV-2-Corona-Bekämpfungsverordnung vom 17. März 2020, die am 18. März 2020 in Kraft trat, mussten Gaststätten pandemiebedingt schließen. Einige Gaststätten könnten seit nunmehr fast einem Jahr nicht mehr in Betrieb sein. Nach § 8 Satz 1 Gaststättengesetz (GastG) erlischt eine gaststättenrechtliche Erlaubnis, wenn der Inhaber den Betrieb seit einem Jahr nicht mehr ausgeübt hat.

Auch wenn im Regelfall die Verlängerung der Jahresfrist auf Antrag erfolgt, schreibt § 8 Satz 2 GastG ihn ausweislich seines Wortlautes nicht vor. Es werden deshalb zwei Fallkonstellationen für möglich gehalten. Idealerweise sollte vor Ablauf der Jahresfrist über einen Antrag auf Fristverlängerung entschieden oder eine Allgemeinverfügung erlassen werden, also hier **konkret bis zum 17. März 2021**. Eine spätere Entscheidung über einen Antrag mit rückwirkender Verlängerung ist möglich. Ungeklärt ist jedoch, ob auch nach Ablauf der Jahresfrist von Amts wegen durch Allgemeinverfügung rückwirkend die Frist des § 8 Satz 2 GastG verlängert werden darf.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Informationen und Details dem Anschreiben anbei.

Gemeinsame Verbändeinitiative im Tourismus: #PerspektiveJetzt – sicher und verantwortungsvoll

Mit einer gemeinsamen Social-Media-Kampagne appellieren der Deutsche Tourismusverband (DTV), der Deutsche Reiseverband (DRV), der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA), der Hotelverband Deutschland (IHA), der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW), die Allianz selbstständiger Reiseunternehmen (asr), der Verband Internet Reisevertrieb (VIR) und der RDA Internationaler Bustouristik Verband an die Politik, dem Tourismus endlich eine Perspektive und einen Öffnungsfahrplan zu geben.

Mit dem Slogan „Tourismus: sicher und verantwortungsvoll“ und dem Hashtag #PerspektiveJetzt wollen die Verbände zeigen: Sicherheit und Verantwortung sind oberste Gebote für die Branche in der Pandemie, aber der Tourismus braucht eine Öffnungsstrategie. Unter #PerspektiveJetzt sind Akteure aus dem Tourismus und der Reisebranche, aus Hotellerie und Gastronomie aufgerufen, sich an der Kampagne zu beteiligen und ihre Geschichte zu erzählen.

DTV-Präsident Reinhard Meyer: „Unsere Branche erwartet von der Politik eine Öffnungsperspektive. Mit Impfen, Testen, digitaler Kontaktnachverfolgung und den Schutz- und Hygienekonzepten ist sicherer Tourismus möglich.“

#PerspektiveJetzt startet heute bei Facebook, Twitter, Instagram und Co. Einzelne Tourismusakteure und Betriebe, Gastgeber, Inhaber ebenso wie Angestellte und alle, die wieder Lust auf Reisen, Tourismus, Urlaub und Gastronomie haben, können teilnehmen.

>> [Informationen zur Kampagne](#)

Mit freundlichen Grüßen
Petra Rörsch